

14. JULI 2018
NIEDERELBE CLASSICS

10 Jahre CCN
 START AM SAMSTAG, 14. JULI 2018



OLDTIMERRALLYE
 FÜR HISTORISCHE UND KLASSISCHE AUTOMOBILE

Oldtimer sind unsere Leidenschaft!

VERSICHERUNGSKONTOR KRAUTSAND GmbH
 für unabhängiger Versicherungsleistungen

Siehwander Straße 30 | 21706 Drochtersen | Telefon 04143 912500
 kontakt@vk-krautsand.de | www.vk-krautsand.de

EDEKA Euhus

FREDENBECK Kurze Straße 19 - Telefon 04149/934700

Viel Erfolg bei den Niederelbe Classics!

EIN WEG DER SICH IMMER LOHNT!

KFP
 KUNSTSTOFFE FRENZEL UND PARTNER

Wir freuen uns auf eine tolle Oldtimerrallye und wünschen allen Teilnehmern viel Spaß!

INGENIEURLEISTUNGEN AUS EINER HAND:
 Tragwerksplanung Brandschutz Bauphysik Stillebewohnen

Linsburger Schanze 9 • 21514 Borsbude • Tel. 0 41 81 74 07-0
 Stübchen 15a • 22111 Hamburg
 Frankfurter Straße 30 • 39132 Braunschweig • www.kfp-ingenieur.de

MOTORKLINIK HOOPS

Motorklinik Hoops GmbH
 Motorstandortsetzung
 Felle Wankel-Straße 18
 21514 Borsbude
 Tel. (0 41 61) 6 47 11

- Komplett- und Teillüberholungen aller Motoren
- Kurbelwellen-, Zylinder- und Zylinderkopfbearbeitung
- Sämtliche Schleif-, Bohr-, Fräs- und Dreharbeiten
- Umrüstung von Motoren auf Bleifreibetrieb
- Kalt- und Warm-Aufspritzverfahren
- Sämtliche Schweißverfahren (Alu)
- Einzel- und Serienfertigung

Seit 1975

www.motorklinik.de

Reiner Klintworth Steuerberater

14. JULI 2018 NIEDERELBE CLASSICS

Viel Spaß bei der Oldtimerrallye!

Klintworth Steuerberater
 Parkring 25
 Avenaler Str. 14
 21643 Beckedorf / Nindorf

Tel.: 04167 9130-0
 Fax: 04167 9130-30
 E-Mail: reiner.klintworth@t-online.de
 Internet: www.klintworth.de

14. JULI 2018 NIEDERELBE CLASSICS

mohr.

WIR SIND DABEI - SIE AUCH?
 Am 14. Juli 2018 zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr erwarten wir in Dollern über 130 Oldtimer auf ihrer Rallyestrecke durch den Landkreis.

Motorklinik von Michael Thurnau von 9.45 Uhr - 10.45 Uhr.
 Machen auch Sie einen Zwischenstopp bei uns!

mohr.
 Mohr GmbH & Co. KG
 Am Borsbude 2 • 21710 Dollern
 Telefon: 04167 9130-0
 Fax: 04167 9130-30
 E-Mail: info@mohr.de
 www.mohr.de

Die Straße wird ganz museal

Oldtimerrallye Niederelbe Classics wird am 14. Juli automobilen Charme verbreiten

Landkreis (vr). „Ein wirklich ganz tolles Teilnehmerfeld“, schwärmt Reiner Klintworth, und Claus Bredehöft, der 1. Vorsitzende des Classic Club Niederelbe e.V. im ADAC (CCN), nickt zustimmend. Wenn in wenigen Tagen, am **Sonntag, 14. Juli**, bereits zum elften Mal die beliebte Oldtimerrallye Niederelbe Classics dafür sorgen wird, dass ein rollendes Kfz-Museum sich das hiesige Straßennetz für seine imposante Show aussucht, ist Reiner Klintworth auch zum elften Mal dabei, um den zahlreich erwarteten Zuschauern zu den optischen Leckerbissen so manchen verbalen mit auf den Weg zu geben. Als Oldtimer-Fan und CCN-Mitglied mit besonderer rhetorischer Begabung liebt er es, in der Funktion des Streckensprechers Hintergrundinfos und kleine Geschichten über die an den weit geöffneten Augen vorbeiziehenden Vehikel beizusteuern. Seit dem 30. Juni steht die endgültige Teilnehmerliste fest, und seit diesem Tag weiß Reiner Klintworth, dass er für 137 Oldtimer eine kurze, prägnante Vorstellung auszuarbeiten hat. „Viele Besitzer haben im Vorfeld ausführliches Material geschickt, und bei etwas spärlicherer Informationslage fange ich selbst an zu recherchieren“, so der „Chef“ der Streckensprecher, denn ihm stehen sechs weitere Mitstreiter zur Seite, denen er seine Vorarbeit zur Verfügung stellt, damit an allen Zuschauerpunkten (siehe Grafik auf dieser Seite) Wissenswertes über die blechernen Rallye-Teilnehmer verladen kann. Wichtig ist ihm, das Publikum nicht mit technischen Daten über Gebühr zu behelligen, sondern das wirklich Spannende an den Fahrzeugen – sie alle verfügen über eine mindestens 30-jährige Erfahrung im Menschentransport – auf den Punkt zu bringen. „Bei einer Rallye war ein Auto dabei, zu dessen Vorbisitzern auch Sir Peter Ustinov zählte. Außerdem habe ich einen Ford Mustang vorgestellt, in dem vom Besitzer vor vielen Jahren ein Heiratsantrag ausgesprochen wurde. Dann sieht man diese Autos gleich in einem ganz anderen, viel menschlichen Licht“, sagt Reiner Klintworth. Wie eingangs erwähnt, dürfen er und seine Kollegen bei dem „tollen Teilnehmerfeld“ viel Schönes ansagen. Mit der Startnummer 1 wird zum Beispiel ein Packard Business-Coupe aus dem Baujahr 1935 amerikanischer Glanz längst vergangener Zeiten in die Gegenwart bringen. Der älteste Rallye-Teilnehmer auf vier Rädern ist in diesem Jahr ein Bentley Le Mans, der bereits 1929 aus diversen Einzelteilen sorgfältig zusammengesetzt wurde. Er wird sich in der Gesellschaft des zwei Jahre jüngeren Acht-Liter-Boliden der gleichen Marke sicherlich wohlfühlen, der bisher bei den meisten Niederelbe-Classics-Veranstaltungen als „Class of its own“ besonders auch akustisch beeindruckte.



Der große Tag steht kurz bevor. Natürlich freut sich auch der Vorstand des Clubs auf den 14. Juli (von links): Claus Bredehöft, Uwe Holtkötter, Iris Knabbe, Ralf Bugenhagen und Henning Kündwirth (es fehlt Dirk Schmidt).

Der Fiat 850 T Familiaris von Petra Cordes ist nicht nur sehr hübsch anzusehen, sondern auch noch ein recht seltenes Exemplar pragmatischer italienischer Ingenieurskunst.

Der „Bingo-Bär“ auf Oldie-Tour

Der „Bingo-Bär“ Michael Thurnau wird als prominenter Gast die Oldtimerrallye Niederelbe Classics bereichern. Er wird im KVG-Bulli (T1) zu allen Zuschauerpunkten chauffiert und dort auch das eine oder andere Fahrzeug amodieren. Nur zum Bingspielen wird die Zeit am 14. Juli wohl nicht reichen.



Echler Hingucker: Ein Fahrzeug dieses Typs – Packard Business-Coupe – von 1935 wird an der Oldtimerrallye am 14. Juli teilnehmen.

Crashkurs im Bordbuch-Lesen

In den Klassen A, B und C fahren die Rallye-Teilnehmer nach Bordbuch, in dem sogenannte Chinesenzeichen den Weg weisen. Außerdem gilt es, Orientierungsaufgaben zu lösen (siehe Beispiel auf diesen Seiten). Wie das alles funktioniert, erläutert CCN-Sportleiter Ralf Bugenhagen einen Tag vor der Rallye am Freitag, 13. Juli (das ist kein Omen), von 19 bis 20 Uhr im Metropol-Stade. Alle Rallye-Teilnehmer, die eine Theorie-Auffrischung wünschen oder zum ersten Mal mitmachen, sind eingeladen, in den klassischen Aufgabenbereich des Befahrers einer Oldtimerrallye hineinzuschluppeln.

Teilnehmer starten und ungefähr 150 Kilometer zurücklegen. Die Vorkriegsmotoren werden im Rahmen einer geführten Ausfahrt den Zuschauern präsentiert. Ab 9.01 Uhr geht es vom Metropol-Stade aus auf landschaftlich reizvolle Tour. Bremervörde wird ein Etappenziel sein. Nicht nur hinter den Lenkrädern sitzen viele „Wiederholungstäter“, die keine oder nur wenige Niederelbe-Classics ausgestellt haben. „Auch bei den Sponsoren haben wir mit Mohr in Dollern, den Stadtwerken Stade, KUS/TAX und dem Herzpfelhof Lühs bereits viel Gönner im Sponsoren-Pool, die von Anfang an dabei sind“, erwähnt Claus Bredehöft und betont, wie wichtig ihr Engagement ist, damit die Teilnehmergebühren bezahlbar bleibt. „Viele weitere Sponsoren sind mittlerweile dazugekommen und beweisen damit ihre Affinität zur Oldtimerrallye“, dankt Bredehöft.

Ihn und rund 100 weitere Freiwillige, die die Rallye erst ermöglichen, erwartet am kommenden Sonntag ein stressiger Tag, auf den alle Beteiligten ein Jahr lang hingearbeitet haben. „Es macht aber unterm Strich richtig viel Spaß“, beleuert der Vorsitzende, „sonst würden wir sicherlich nicht so viel Freizeit investieren.“

Die allerbesten Zuschauerplätze

Hier genießen Zuschauer am Sonntag, 14. Juli, das besondere Flair, das die Oldtimerrallye Niederelbe Classics umgibt, bei besten Ausblicken auf die Kulturgüter der Automobilgeschichte und informativen Moderationen: von 9.01 bis 11.15 Uhr beim Metropol in Stade-Ottenbeck, von 9.25 bis 11.40 Uhr bei Mohr in Dollern, von 9.45 bis 12 Uhr beim Helmsthus in Helmstedt, von 13.01 bis 15.15 Uhr in der Alten Straße in Bremervörde (Hasselbring), von 13.30 bis 15.45 Uhr in der Ortsmitte von Plönjeshausen, von 13.45 bis 16.30 Uhr in Brest (beim Backofen), von 15.45 bis 18.15 Uhr am Stader Fischmarkt und ab 16.15 Uhr wieder in Stade-Ottenbeck beim Metropol. Die komplette Rallyestrecke führt die Teilnehmer von Stade-Ottenbeck über Agathenburg nach Dollern und weiter über Helmstedt, Deinste, Fredenbeck, Mutsum, Hohenmoor und Elm nach Bremervörde. Dort erfolgt um 13.01 der sogenannte Restart, der Aufbruch in die zweite Etappe, die nach Minstedt, Boverm, Plönjeshausen und Deinstedt



führt und über Malstedt, Farn, Reith, Brest, Aspe, Kutenhof, Mutsum Schwinge und Wiepenkathen den Oldtimer-Tross wieder nach Stade leitet, wo der Fischmarkt und schließlich der Ausgangspunkt, das Metropol in Ottenbeck, die letzten beiden Stationen der Rallye markieren.

ORDING.DE

Sparen Sie mit unseren Oldtimer-Spezialtarifen!

Oldtimer-/Youngtimer Spezial-Versicherung

- Sie zahlen Festbeträge, die sich im Schadenfall nicht erhöhen
- Schadensfreie Jahre können Sie für andere Fahrzeuge nutzen
- Beitragsfreie Ruheversicherungen, wenn Ihr Oldtimer/Youngtimer mal eine Pause braucht
- Versicherung des Marktwertes, inklusive zehnjähriger Vorsorgeversicherung
- Leistungserweiterung in der Teilkaskoversicherung/Schutzbrief
- Ihr Versicherungsschutz ist unabhängig von der Zulassungsort

Dirk Ording
 Generalvertretung

21682 Stade
 Bremervörder Str. 46a
 0 41 41 - 80 13 00